

**Myanmar: Malteser und THW kooperieren bei der Versorgung mit Trinkwasser -
Trinkwasseraufbereitungsanlagen werden heute nach Labutta geliefert**

27.05.2008

Eine der beiden Trinkwasseraufbereitungsanlagen wird auf dem Gelände des Krankenhauses von Labutta aufgebaut und produziert dort 500 Liter Trinkwasser pro Stunde. Die andere, größere Anlage werden die Malteser im Stadtzentrum von Labutta aufbauen. Diese Anlage kann bis zu 6.000 Liter Trinkwasser pro Stunde produzieren. „Gemeinsam mit anderen Nichtregierungsorganisationen und den lokalen Behörden organisieren unsere Mitarbeiter zudem ein Verteilungssystem, so dass das Trinkwasser aus dieser Anlage mit Lastwagen in die anderen Notunterkünfte in der Stadt gebracht werden kann“, so Ingo Radtke, Generalsekretär von Malteser International. „Durch die Unterstützung des THW können wir allein mit der größeren Anlage täglich mehr als 10.000 Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen.“

„Mit diesen Trinkwasseraufbereitungsanlagen leisten wir unseren Beitrag für die Not leidenden Menschen im Katastrophengebiet“, sagt THW-Präsident Albrecht Broemme. „In einer solchen Situation ist es wichtig, dass die Hilfsorganisationen eng zusammenarbeiten. Mit den Maltesern haben wir vor Ort einen wertvollen Partner, mit dem wir gemeinsam das Ziel erreichen können, nämlich Menschen in Not zu helfen.“